

Beste Unterhaltung mit ganz viiiel Herz und Charme

Die dreiundachtzigjährige Karen staunt nicht schlecht, als sie plötzlich einen Pistolenlauf in ihrem Rücken spürt. Sie ist Opfer eines Raubüberfalls. Eigentlich wollte sie nur tanken, doch dann kommt es ganz anders. Ohne zu überlegen schlägt Karen einen der Verbrecher nieder und entführt den anderen. Schon bald befindet sich das ungleiche Paar auf einer einsamen Straße im Südwesten Finnlands. Neben Karen sitzt eine hochschwängere Siebzehnjährige. Wie die alte Dame ist auch sie auf der Flucht vor ihrer Vergangenheit. Welches Geheimnis hütet Azar? Kilometer um Kilometer nähern sich die beiden einem unbekanntem Ziel und lernen sich während dieser Reise langsam immer besser kennen. Die junge Iranerin erzählt Karen die traurige Wahrheit über ihr Leben.

Karen hingegen gibt ihre Geheimnisse ungern preis. Doch irgendwann erfährt auch Azar, warum Karen auf dem Weg zur Insel Fetknoppen, westlich von Korpo, ist. Karen braucht die Hilfe ihrer Begleiterin, um einen Mord aufzuklären, der mehr als sechzig Jahre zurückliegt. Damals wurde Karens beste Freundin kaltblütig umgebracht. Die Polizei glaubte, dass Karens älterer Bruder Sebastian der Täter ist, und nahm ihn fest. Vor Prozessbeginn erhängte er sich in seiner Gefängniszelle. Karen ist der festen Überzeugung, dass Sebastian unschuldig ist. Sie will den wahren Mörder überführen - und kommt bei ihren Ermittlungen einer Familiengeschichte auf die Spur, die so rau ist wie der Inselwind und so wunderschön wie das Sonnenlicht über dem eiskalten Meer ...

Die Bücher von Leena Parkkinen sind vor allem eins: ganz große Unterhaltung und ein Riesenspaß. "Die alte Dame, die ihren Hut nahm und untertauchte" sorgt für Lachmuskelkater am nächsten Tag. Die finnische Autorin packt in ihre Romane jede Menge Humor, aber auch ganz viel Gefühl. Nach nur wenigen Seiten kämpft man mit den Tränen und schlechte Laune ist in Sekundenbruchteilen wie weggeblasen. Parkkinens Worte sind die reinste Verführung. Sie dringen direkt ins Herz und bringen es zum Hüpfen. Kein Wunder, dass garantiert niemand lange diesem Vergnügen widerstehen kann. Es bleibt nur ein Wermutstropfen: Schade, schade, dass solch ein betörend schöner Genuss nach nur wenigen Stunden ein viel zu schnelles Ende findet.

Literatur, die für den Leser das größte Glück auf der Welt bedeutet - "Die alte Dame, die ihren Hut nahm und untertauchte" ist eine Geschichte, in die man sich einfach verlieben muss. Hier wird die Lektüre zu einem unvergesslichen Leseerlebnis. Leena Parkkinens Roman besitzt mindestens so viel Charme wie "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand" und ist ebenso amüsant.

Susann Fleischer 25.08.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info